

Datenschutzhinweis

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) bei Foto- und Filmaufnahmen bei Veranstaltungen.

Die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) verarbeitet im Rahmen von Foto- und Filmaufnahmen bei Veranstaltungen personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg
(ForstBW)
Im Schloss 5
72074 Tübingen-Bebenhausen
Telefon: 07071-7543200
E-Mail: betriebsleitung@forstbw.de

2. Wie sind die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?

Unseren Beauftragten für den Datenschutz – Herrn Holger Zürn, audius GmbH – erreichen Sie über die folgende E-Mail-Adresse: datschutz@forstbw.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG BW).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e bzw. lit. f DSGVO. Das Foto- und Filmmaterial wird zum Zweck der Dokumentation der Veranstaltung und im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht.

Diese Zwecke dient der Wahrnehmung der uns im öffentlichen Interesse übertragenen Aufgaben im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO und stellt im Übrigen ein berechtigtes Interesse i.S.v. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO dar.

Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, sprechen Sie dies bitte unmittelbar beim Fotografen oder Filmenden an, damit Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Bildaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung erstellt wurden.

5. Quellen der Daten

Die Bildaufnahmen werden von unseren Fotografen erstellt.

6. Empfänger der Daten

Die oben genannten Foto- und Filmaufnahmen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings sowohl

der Öffentlichkeit (Medien, lokale Presse, Publikationen im Netz etc.) zur Verfügung gestellt als auch intern den Beschäftigten zugänglich gemacht. Dabei können ausgewählte Dienstleister von uns in Anspruch genommen werden. Fotos können u.a. bei sozialen Netzwerken veröffentlicht werden. Diese haben Ihre Serverstandorte bis auf wenige Ausnahmen in den USA.

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Foto- und Filmaufnahmen) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden..

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist möglich, siehe dazu Ziff. 6 (Empfänger der Daten).

8. Dauer der Datenspeicherung

Die im Rahmen der Veranstaltung aufgenommenen Foto- und Filmaufnahmen werden so lange gespeichert, wie ein berechtigtes Interesse an der Verwendung des Materials besteht.

9. Ihre Rechte

Sie - als betroffene Person - können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art 16 DSGVO) oder die Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten (Art. 20 DSGVO) in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

[Recht auf Widerspruch](#)

Soweit Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Werden Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet, haben Sie das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 - 61 55 41 – 0

Telefax: 0711 - 61 55 41 – 15

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Sie sind nicht verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, sprechen Sie dies bitte unmittelbar beim Fotografen oder Filmenden an, damit Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Bei Foto- und Filmaufnahmen von Veranstaltungen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.